

Perfektes Wochenende

für *Konstantinou* und *Diedrichsen*



2.

PSC

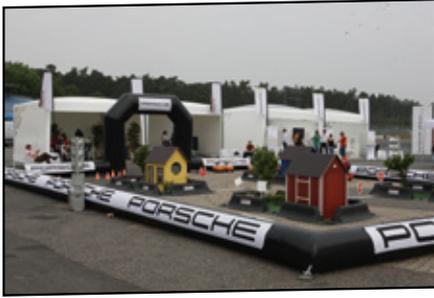
Hockenheimring
02.-03.Juni 2012

PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

JÜRGEN HÄRING:
»TOMAS MACHTE
KEINEN FEHLER, ES
WÄRE NUR MIT GEWALT
GEGANGEN, ABER DAS
MACHT MAN NICHT.«





Das zweite Wochenende zum Porsche Sports Cup auf dem Hockenheimring konnte unterschiedlicher nicht sein: Der Samstag war bei frühsummerlichen Temperaturen perfekt, der Sonntag dagegen regnerisch und kühl. Zwei Piloten ließen sich davon aber nicht beeindrucken.

PORSCHE SPORTS CUP

Beim ersten Rennen zum Sports Cup gelang Ulrich Diedrichsen erneut ein lupenreiner Start-Ziel-Sieg: In seinem Porsche 911 GT2 RS ließ er nach einer fehlerfreien Fahrt der Konkurrenz keine Chance. »Momentan läuft es absolut super«, freute sich der Seriensieger. Dieter Dürr aus Schifferstadt, ebenfalls auf dem 911 GT2 RS, sah im Rückspiegel den GT3 RS 4.0 von Michael Essmann jr. immer größer werden, konnte aber Rang 3 bis ins Ziel verteidigen: »Ich verlor mehr und mehr an Grip und mein Bremspedal wurde immer länger«, berichtete der abgekämpfte Dürr im Ziel glücklich. Beim Rennen am Sonntag, das als »Wet-Race« deklariert war, behauptete Diedrichsen erneut seine Führung und baute diese auf über 15 Sekunden aus. Dann begann es stärker zu regnen und Michael Essmann jr. kam in großen Schritten näher. Doch Diedrichsen verteidigte seine Führung souverän und sicherte sich Saisonsieg Nummer 4 vor Essmann jr. und Dürr.

PORSCHE SUPER SPORTS CUP

Nach seinem Pech am Nürburgring war Dimitrios »Taki« Konstantinou im Super Sports Cup an diesem Wochenende nicht zu schlagen. Nach seiner Trainingsbestzeit nutzte er die freie Bahn und zog beim Lauf am Samstag unaufholbar davon. Er profitierte dabei auch von dem erbitterten Kampf um Rang zwei zwischen dem 911 GT3 RSR von Tomas Micanec und Jürgen Häring aus Bubsheim, der wie Konstantinou einen 911 GT3 R pilotierte. Häring hätte wohl schneller gekonnt, wenn er denn vorbei gekommen wäre: »Tomas machte keinen Fehler, es wäre nur mit Gewalt gegangen, aber das macht man nicht.« Im zweiten Rennen starteten die 42 Teilnehmer im Super Sports Cup wegen der nassen Fahrbahn hinter dem Safety Car. Als dieses nach einer Runde ausscherte, entbrannte ein schönes Duell zwischen Konstantinou und Micanec, das über das gesamte Rennen andauerte. Der Tscheche zog in der fünften Runde vorbei, aber keineswegs davon. Drei Umläufe vor dem Ende nutzte Konstantinou einen Fehler von Micanec, übernahm wieder die Führung und machte seinen Doppelsieg perfekt. Einen starken dritten Rang sicherte sich Robert Renauer, der sich den Bedingungen anpasste und mit seinem Porsche 911 GT3 Cup viele der stärkeren

GT3 R hinter sich ließ. Während Jürgen Häring und »Taki« Konstantinou im Langstreckenrennen ihre Pole Position nutzten und das Feld über die gesamte Distanz von der Spitze aus kontrollierten, gab es hinter ihnen viele interessante Positionskämpfe, die für ein kurzweiliges Rennen sorgten. Letztendlich ließen sie sich jedoch ihren zweiten Saisonsieg nicht nehmen. Für Konstantinou war es das perfekte Wochenende: drei Starts, drei Siege. Mit 48 Sekunden Rückstand wurden die Teamkollegen Arkin Aka / Sven Heyrowsky, ebenfalls mit einem Porsche 911 GT3 R, Zweite, dahinter sicherten sich Bertram Hornung / Lars Kern einen Podiumsplatz und damit auch den Klassensieg bei den Cup Porsche. Tatort-Kommissar Richy Müller etabliert sich immer mehr in der Sports Cup Endurance und belegte mit Jan Eric Sloten aus Jülich in einem Porsche GT3 Cup einen guten achten Rang in der Gesamtwertung und Rang zwei in der Klasse.

PZ-TROPHY + PZ DRIVER'S CUP

Die beiden Wertungen der PZ-Trophy gingen an Michael Starke (Osnabrück) und den Tschechen Josef Smarda. Der Karlsbader Dr. Frank Lowas war mit seinem Porsche 911 GT3 die personifizierte Präzision und gewann souverän den Driver's Cup.

PORSCHE SPORTS CUP: FAZIT

Die zweite Veranstaltung des Porsche Sports Cup 2012 war ein Erfolg auf allen Ebenen: Alle Rennen hatten so viele Teilnehmer wie zuletzt im Rekordjahr 2008 und im Fahrerlager waren mehr als 1.800 Gäste von den Porsche Zentren und den Partnern des Porsche Sports Cup zu Gast. Andreas Henke, Marketingleiter der Porsche Deutschland GmbH, zog ein entsprechend positives Fazit: »Ein fantastisches Wochenende. Neben dem packenden Motorsport freut mich besonders die enorme Anzahl an Gästen. Es zeigt sich immer wieder, wie dicht die Porsche Serienprodukte und der Motorsport, in dem Fall unsere wichtige Basis Breitensport, beisammen liegen!«